

# MY FEATURED SPACE



Einladung zu

## Pressekonferenz und Projektworkshop des Forschungsprojektes "My featured space"

40 SchülerInnen aus Kärnten, Friaul und Slowenien analysieren und gestalten ihre zukünftigen Lebensräume in ländlichen Regionen

Präsentation von Zwischenergebnissen:  
Videos und Computerspiel

**Zeit: 15. Oktober 2010 um 12.00 Uhr**

**Ort: Hotel Bor, Preddvor/Slovenien  
(nördlich von Kranj)**



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



KÄRNTEN



lebensministerium.at



## Jugendliche leben am Land?

Was müsste der ländliche Raum in Zukunft bieten, um für Jugendliche von heute als Lebensraum attraktiv zu sein? Diese Frage wird im Forschungsprojekt "My featured space" von rund 40 SchülerInnen aus Kärnten/A, Slowenien und Friaul/I gemeinsam mit ForscherInnen und RegionalentwicklerInnen erörtert. Ziel des Projektes ist es, gemeinsam mit den SchülerInnen im Alter von 16-19 Jahren Szenarien und Pilotprojekte für ländliche Lebensräume 2025 zu entwickeln.

## Land ohne Perspektive?

Ländliche, periphere Regionen sehen sich mit Entwicklungen wie Abwanderung (brain drain), Mangel an Arbeitsplätzen, Verlust an Infrastruktur und Überalterung konfrontiert. Jugendlichen bietet sich kaum die Möglichkeiten, den Berufswunsch ohne Ortswechsel zu ergreifen; auch der Arbeitsplatz lag bereits 2001 bei knapp über 50% der Erwerbstätigen in Österreich nicht mehr in der Wohngemeinde. Vor allem BewohnerInnen ländlicher, peripherer Regionen müssen täglich lange Wege auf sich nehmen, um in die Arbeit oder zur Schule zu gelangen.

## Was passiert, wenn ...?

My featured space wurde im Herbst 2009 gestartet und wird im Frühjahr 2011 abgeschlossen. Von 15.-16. Oktober trifft sich die gesamte Projektgruppe zum 3. Projektworkshop diesmal in Preddvor, Slowenien. Bisher haben sich die SchülerInnen intensiv mit dem ländlichen Lebensraum beschäftigt. In filmischen Interviews haben sie mit Schlüsselfiguren aus den 7 Projektregionen die Stärken und Schwächen ländlicher Räume erörtert. Das Ergebnis wird in rd. 5 min. Videos beim 2. Projektworkshop vorgestellt. In der Analyse der Begehungen und Interviews konnten die SchülerInnen 20 Parameter zur Beschreibung des „Systems ländlicher Raum“ ableiten. Darauf aufbauend haben sie mit Hilfe einer Systemmatrix die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Parameter erörtert und dabei überlegt, wie sich beispielsweise die Erhöhung von Arbeitsplätzen oder die Verminderung der landschaftlichen Attraktivität auf das Gesamtsystem auswirkt.

## Spielend richtig entscheiden

Aufbauend auf dieser Matrix wurde gemeinsam mit dem Institut für Informatik-Systeme der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ein Computerspiel entwickelt, mit dem Veränderungen im ländlichen Systemen visualisiert werden können. Damit wurde ein Tool entwickelt, dass es ermöglicht spielerisch die Auswirkungen von Regionalentwicklungsprojekten abzufragen. *My featured space – the game* wird nun in einer ersten  $\beta$ -Version beim 3. Projektworkshop von den SchülerInnen bei der Entwicklung von regionalen Pilotprojekten für die kommende Projektphase getestet.





# MY FEATURED SPACE

- a project conducted in the course of the promotional programme 'Sparkling Science', supported by the Austrian Federal Ministry of Science and Research.

## Die Projektregionen





## MY FEATURED SPACE

- a project conducted in the course of the promotional programme 'Sparkling Science', supported by the Austrian Federal Ministry of Science and Research.

### **Projektleitende Einrichtung**

Umweltbüro Klagenfurt

DI Dr. Daniel Bogner

[daniel.bogner@umweltbuero-klagenfurt.at](mailto:daniel.bogner@umweltbuero-klagenfurt.at)

### **Beteiligte Schulen**

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Spittal/Drau

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Völkermarkt

Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule Pitzelstätten

Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Hermagor

Gimnazija Jesenice

Gimnazija Kranj

Liceo Scientifico Statale Gemona

### **Wissenschaftliche Kooperationspartner**

Universität Klagenfurt, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft

Universität Klagenfurt, Institut für Informatik-Systeme, Forschungsgruppe „Interaktive Systeme“

### **Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft**

Forum Regionalentwicklung Kärnten, c/o Kärntner Gemeindebund

Gemeindenetzwerk Allianz in den Alpen

ORF Kärnten

K&Z, development consulting ltd., Slo

weitere Infos: [www.myfeaturedspace.info](http://www.myfeaturedspace.info)

### **Kontakt:**

DI Beatrice Bednar

Umweltbüro Klagenfurt

Bahnhofstraße 39/2

A - 9020 Klagenfurt

Tel: +43 (0) 463-516614 DW 18

Mobil: 0699/170 757 51

Fax.: +43 (0) 463-5166149

e-mail: [beatrice.bednar@umweltbuero-klagenfurt.at](mailto:beatrice.bednar@umweltbuero-klagenfurt.at)

[www.umweltbuero-klagenfurt.at](http://www.umweltbuero-klagenfurt.at)